



HEIMATSCHUTZ
ST.GALLEN/APPENZELL I.RH.

Davidstrasse 40, Postfach 931
9001 St.Gallen

Tel/Fax 071 222 07 20

www.heimatschutz-sgai.ch
info@heimatschutz-sgai.ch

PC 90-586-8

Frau Stadträtin
Dr. Patrizia Adam
Vorsteherin Direktion Bau und Planung
Amtshaus/Neugasse 1
9004 St. Gallen

St. Gallen, 28. Januar 2016

Offener Brief zur Villa Wiesental

Sehr geehrte Frau Stadträtin

Der Entscheid des Stadtrates zur Villa Wiesental hat vor einigen Tagen an verschiedenen Orten in der Stadt für Diskussionen und Dynamik gesorgt. Die Gründe dazu sind vielfältig.

Der Heimatschutz SG/AI hat sich mit dieser Situation befasst und ist in einer Standortbestimmung zu folgendem Ergebnis gelangt:

Die Ergebnisse des Wettbewerbs haben deutlich gemacht, dass es selbst renommierten Architektenteams nicht gelungen ist, ein befriedigendes Projekt im Garten der Villa Wiesental zu schaffen. Es zeigte sich, dass - ob mit oder ohne Erhalt der Villa - kein Projekt unter dem Druck des Nutzungsvolumens dem städtebaulich neuralgischen Standort gerecht werden kann. Auch der letzte Vorschlag der Architekten Pfister Schiess Tropeano vermochte diese wichtige Aufgabe nicht zu erfüllen. Zu beengt ist die räumliche Situation und zu brachial der Massstabsprung zur Bebauung an der Rosenbergstrasse.

Für den Heimatschutz SG/AI steht nach wie vor der **Erhalt der Villa Wiesental** im Vordergrund, nimmt sie doch als Zeitzeuge aus der Jugendstilzeit eine Schlüsselstellung im Zugang zur Rosenbergstrasse und zur Stadt ein. Nebst des hohen Objektwertes hat sie auch eine wesentliche städtebaulichen Funktion.

Aus Sicht des Heimatschutzes SG/AI müssen daher **die Grundlagen für das Projekt neu definiert** werden. Damit man der Situation und Villa gerecht werden kann, muss sie ihre Singlestellung behalten können. Im Gegenzug sollte aber nach Möglichkeiten gesucht werden, wie im Quartier ein **Nutzungstausch** realisiert werden könnte. Eine partielle Aufstockung und Erweiterung des Gebäudes St. Leopard, könnte diesem Anliegen hinreichend gerecht werden.

Der Heimatschutz SG/AI stellt Ihnen daher folgenden Antrag:

- „Der Stadtrat lädt alle an diesem Projekt beteiligten Partner und Vereine zu einem **Runden Tisch** ein. Ziel soll sein, dass alle Beteiligten die gleichen Informationen und inhaltlichen Argumente zum Entscheid des Stadtrates kennen.
- Der Stadtrat **definiert die Grundlagen für das Projekt Villa Wiesental neu**. Dabei soll auf einen Erweiterungsbau auf der Parzelle verzichtet werden. Im Gegenzug soll nach einem Nutzungstausch, beispielsweise im Gebäude Leopard, gesucht werden. „
- Der Stadtrat veranlasst, dass das Areal Villa Wiesental im partizipativen Klärungsprozess zum **„Bahnhof Nord“** einbezogen wird.

Wir danken Ihnen für eine wohlwollende Beurteilung dieses Antrages.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heimatschutz SG/AI



Kathrin Hilber
Präsidentin
Mob.: 079 632 14 34



Natalia Bezzola
Leiterin Geschäftsstelle
Mob.: 079 703 76 93

Geht auch an:

- Mitglieder des Stadtrates
- HRS AG
- Verein pro Villa Wiesental
- Medien